

Jubiläum eines Kallinoidriellen

Generaldirektor Ferdinand Schweigut 20 Jahre bei Krügershall

Zwanzig Jahre sind vergangen, seit im August 1905 Generaldirektor Schweigut in Leitung der neugegründeten Kallinoidriellen Krügershall berufen wurde.

Seitdem hat sich die Kallinoidrielle Krügershall in der ersten Reihe einen Platz erworben. Der Wachstum wurde in ganz besonderer Weise überaus reichlich gefördert.

Am Jahre 1901 war die Schweigut seine Tätigkeit in Kallinoidrielle Krügershall bei der Gesellschaft Hohensfeld ein, um hier der Bau einer Chloralkalifabrik vorzubereiten.

Im August 1915, als das Kallinoidrielle Krügershall gegründet wurde, bestellte man ihn als Vorstand.

Die Kallinoidrielle Krügershall hat sich in der ersten Reihe einen Platz erworben. Der Wachstum wurde in ganz besonderer Weise überaus reichlich gefördert.

in Fabriken für die großen und leistungsfähigen Fabriken von Krügershall und Salzwerke zu erwerben.

Die Ertüchtung der Gewerkschaft Schmalme, für welche der Generaldirektor Schweigut besonders Interesse hatte, hat wohl den Ausschlag zu seinem Rücktritt gegeben.

Mißstände im Außenhandel.

Der Handelsrat deutscher Waren-Made in Gernant ist im Laufe der Jahrzehnte zu einer internationalen Empfehlung für deutsche Qualitätsarbeit geworden.

Infektions-Verhinderungen.

Nach Ausbruch des neuen Aufwärtungsgebietes ist mehrfach angeregt worden, das Verfahren, die ihre Grundstücke in der Infektionszeit veräußern zu lassen, dem Kaufvertrag anzufügen.

Gute Bekleidung der Wiener Herbstmode.

Der Jubilar der Ausstellung ist im Wettbewerb, die die Gewandstücke untergebracht, die, obwohl sie bei der Ausstellung ein außerordentlich lebhaftes Interesse fanden.

Stärkerer Stand der Zuckerpreise.

Die Weiterentwicklung der Rüben wurde in Mittel- und Norddeutschland durch die gestiegenen Zuckerpreise, im Osten durch die höheren Temperaturen günstig beeinflusst.

Die Angestelltenversicherung im Jahre 1924. Von Alfred Diller, Mitglied des Direktoriums der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte.

Leipzigiger Mustermesse und Geschäfts-fahrten.

Zur Leipziger Herbstmestmesse ist wieder mit einer außerordentlich gesteigerten Personenzahl auf der Eisenbahn zu rechnen.

Ein Rücktritt bei Grundstücksverträgen?

Wenn die Antragstellerin auf den Vertrag vom 13. Dezember 1922 hinweist, durch welchen sie das in Frage kommende Grundstück dem Antragsteller verkauft hat, und ausführt, daß sie in diesem Zeitpunkt infolge der Aufwertungsgelegenheit von ihr verlangt, daß sie die herangezogene Aufwertungsanleihe befreie.

Deutsches Handelsdepartement hat einen Bericht herausgegeben.

Das Handelsdepartement hat einen Bericht herausgegeben, nachdem Deutschland an zweiter Stelle hinter Frankreich mit seinem Export nach Amerika die höchste Leistung erbracht hat.

Bereitstellung der bulgarischen Tabakausfuhr.

Bulgarien hat im letzten Vierteljahr 10,5 Millionen Kilogramm Tabak für 670 Mill. Reichsmark exportiert.

Berliner Börsennotierungen

Table with multiple columns listing stock prices for various companies and sectors like Deutsche Anleihen, Brauereieraktien, Eisenbahnaktien, Schiffahrtaktien, and Bankaktien.

Vom Sozialen Kriegshauplach.

Die Verhandlung zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer im Bausektor haben zu keinem Ergebnis geföhrt und sind in einer Weisheit abgebrochen worden. Der Generalstreikbeschluss soll nunmehr am 23. August veranlasst werden.

Streik der Berliner Bauarbeiter.

Die in den Betrieben der Berliner Bau-, Gewerbe- und Industriebetriebe beschäftigten Arbeiter haben in einer Abstimmung mit großer Mehrheit die Arbeitsniederlegung beschlossen. Zunächst sind am Freitag etwa tausend Arbeiter in drei Betrieben in den Streik getreten. Der Ausbruch soll in den nächsten Tagen auch auf die übrigen Betriebe ausgebreitet werden.

Im Juli 13 000 Entlassungen im Ruhrgebiet.

Nach dem Bericht des Landesamtes des Reichs, Abteilung Bergbau, erfolgte im Monat Juli im rheinisch-westfälischen Bergbau eine Beschäftigtenminderung von 13 000 Mann. Der Bestand der gesamten Beschäftigten einschließlich der Juden des letzten Jahres betrug mit 423 440 Mann Ende Juli des Jahres fast somit den Stand der Vorkriegszeit vom 1. August 1914 (437 000) bereits mit 4000 Mann unterbröhlen.

Die Lohnverhandlungen bei der Reichsbahn.

Die Verhandlungen der Deutschen Reichsbahn mit den Vertretern der Gewerkschaften wurden gestern nachmittag fortgesetzt. Die Vertreter der Reichsbahn erklärten, daß die Gesellschaft nach nochmaliger sorgfältiger Prüfung aller Umstände nicht in der Lage sei, eine allgemeine Lohnverhöhung auszusprechen. Auch könnten die Mittel nur durch eine Erhöhung der Tarife geföhrt werden. Die Vertreter der Deutschen Reichsbahn erklärten, daß die Gesellschaft nach nochmaliger sorgfältiger Prüfung aller Umstände nicht in der Lage sei, eine allgemeine Lohnverhöhung auszusprechen. Auch könnten die Mittel nur durch eine Erhöhung der Tarife geföhrt werden.

Der Rohstoff der westfälischen Metallarbeiter.

Die westfälischen Metallarbeiter sind im vollen Gange. Die Arbeiter haben den Beschluß geföhrt, in den Generalstreik zu treten, um den Sieg der Metallarbeiter zu sichern.

Abflüssen des politischen Kalibndes.

Die politische Kalibndes zeigt in den letzten Jahren eine bemerkenswerte Entwicklung. Während im Jahre 1918 in den Gruben in Steinhilber

und Kalibnd nur 2380 Tonnen gefördert wurden, im die Förderleistung 1922 auf 13 200 Tonnen, 1923 auf 16 800 Tonnen, 1924 auf 46 000 Tonnen, 1925 auf 61 000 Tonnen und 1926 auf 84 000 Tonnen gelangte. Auf Grund der noch imabehenden Rohstoffknappheit in Aussicht gestellten Steigerung der Produktion der Kalibndes ist im Gebiet von Kalibnd eine Konzentrationsanstalt ins Leben geföhrt worden. Sie dürfte in nächster Zeit errichtet werden. Auf diese Weise soll es auch möglich gemacht werden, der Kalibndwirtschaft ein Zehnjahresplan zu stellen, der die Beziehungen zwischen Kalibndes und Kohlenbergbau, die politischen Kallager sind bekanntlich die einzigen in Europa.

Deutschland der beste Kunde der Schweiz.

Die Handelsstatistik der Schweiz weist für den Juli ein Steigen der Einfuhr und ein Sinken der Ausfuhr aus. Die Einfuhrwertziffer, die im laufenden Jahre zwischen 18 und 223 Millionen Fr. pendelte, beträgt im Juli 205,6 Millionen Fr. Die Ausfuhrziffer sank auf den tiefsten Stand in diesem Jahre, 129,7 Millionen Fr. Deutschland nahm fast für 28,7 Millionen Fr. und Juli für 33,5 Millionen Fr. Ware und steht zum ersten Male seit 1919 damit wieder an der Spitze der Schweizer Exporte.

Ueber die Wirkung der neuen Steuergeetze auf die Wirtschaftsbetriebe.

Die Wirtschaftsbetriebe sind in den Mitteilungen der Handelskammer Bremen ein lehrreiches Beispiel angeführt. Angenommen, ein mittlerer Fabrikant hätte ein Fabrikantbild, das einschließlich der Gebäude und Maschinen einen Wert von einer Million Mark hat. Er möge daneben noch an Rohstoffen, Warenvorräten und eine weitere Million kein einen nehmen. Wenn dieser Fabrikant nun durch den neuen Steuergeetz unter den neuen Steuern einen Verlust von 100 000 Mark in dem letzten Jahre gemacht hat, so ist dies ein ungemein hoher Jahresgewinn, denn im allgemeinen beträgt der Gewinn nur 5 bis 10 Prozent des Vermögens. Er hat er künftig folgende Steuerzahlungen zu leisten: 1. Vermögensteuer 12 Prozent von 2 Millionen Mark, 10 000 Mark; 2. Haussteuer (mindestens 35 Prozent der Vermögensteuer; letztere ist mit 6 Pro. auf 120 000 Mark, 7200 Mark; 3. Gewerbesteuer (der Satz ist in allen Gemeinden verschieden, im Mittel 10 Prozent) 200 000 Mark, 20 000 Mark; 4. Grund- und Gebäudesteuer (hier gilt das Gleiche wie zu 3) 5000 Mark; 5. Industrieversicherung (deren Höhe nicht hier nicht ermittelbar ist, niedrig geföhrt, wird sie etwa 10 Prozent des Vermögens betragen, mit dem Betragungsansatz jährlich 6 Pro. zu zahlen) 120 000 Mark, 7200 Mark; 6. Einkommensteuer (200 000 Mark, 40 000 Mark).

Un Berlin Kosten des 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Wertbeständige Anleihen.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Unnotierte Werte.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Unverbindliche Schlusskurse vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Leipziger Börse vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Dresdener Börse vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Handelstrift 6. m. B. S. Halle-Saale.

Mit Wirkung vom 1. Juli bis 30. Juni hat sich nun auch die Elektrizitätsgesellschaft Oberland e. G. m. B. H. in Ronneburg (Thür.) der Handelstrift 6. m. B. S. in Halle a. S., Friedriehstraße 70, angeschlossen und hier als aktive Elektrizitätsgesellschaft den Betrieb ihrer Elektrizitätsgesellschaft übertragen. Der Betrieb wird unter der Firma Handelstrift 6. m. B. S. Oberland weitergeführt. Sitz der Betriebsdirektion ist Ronneburg (Thür.).

Neue Bücher.

Das neue Unverpflichtungsrecht nebst praktischen Beispielen, Formulare für die notwendigen Anwendungen einer Tabelle der einzuhebenden Beiträge und ausführlichem Sachregister gemeinsam veranlaßt dargestellt von Dr. Rabenauer und Dr. A. Hilpfit Mitglied des Reichstages und des Verwaltungsausschusses. Umfang XVI und 320 Seiten. Preis 4,50 Mark. — Die neuen Unverpflichtungsgeetze liegen in der Hand der Reichsregierung. Die neue Gesetzgebung ist in der Hand der Reichsregierung. Die neue Gesetzgebung ist in der Hand der Reichsregierung.

Die Internierung.

Serausgegeben von Dr. E. Cernig. Verlag W. H. Langhans, Charlottenstr. 9. Vierteljahrsheft 3. — Das letzte Heft enthält: Organisation des Einfuhrs, Importation und Kontrolle in der Wirtschaft, Internierung, Seefahrt, Verkauf im Betriebe, Internationales Exportwertbeweis.

Un Berlin Kosten des 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Wertbeständige Anleihen.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Unnotierte Werte.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Unverbindliche Schlusskurse vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Leipziger Börse vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Dresdener Börse vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Halleische Börse vom 22. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Beifallsche Produkte vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Metallnotierungen.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Un Berlin Kosten des 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Wertbeständige Anleihen.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Unnotierte Werte.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Unverbindliche Schlusskurse vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Leipziger Börse vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Dresdener Börse vom 21. August.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Wasserstände.

100 Reichsmark	12,43	12,47
100 Pfennige	1,28	1,13
100 Schilling	7,85	7,91
100 Kronen	97,28	98,12
100 Gulden	59,08	59,22
1000000 Rubel	5,895	5,915

Auf der Reise.

empfehl ich der Bezug unserer Zeitung bei längerem Aufenthalt an einem Ort durch Postüberweisung. Bei kürzerem Aufenthalt und häufigem Ortswechsel kommt nur der Streifenbandersand durch den Verlag in Frage. Der Leser wendet sich am zweckmäßigsten, spätestens 3 Tage vor Antritt der Reise, an die Stelle, die ihm unsere Zeitung liefert. Entweder also an sein Postamt oder an die unterzeichnete Vertriebsabteilung, wo er genauen Aufschluß erhält.

Postbezieher müssen für die Umleitung der Post eine Gebühr von 50 Pf. entrichten. 5 Tage vor der Rückreise ist die Rücküberweisung bei dem Postamt des Reisorts zu beantragen. Beim Streifenbandersand beträgt die Gebühr (ohne Bezugsgeld) für das Inland M. 0,50 wöchentlich " " Ausland M. 0,80 " " Um zeitraubende Buchungen zu vermeiden, bitten wir um Voreinsendung des entsprechenden Betrages.

Bezugs- und Vertriebsabteilung Neue Promenade 1a. Fernsprechnummer 7431.

Gebr. Meier

Das führende Spezial-Geschäft für Automobilbereiterungen

Stock-Continental-Excelsior-Dynapop

Telephon 624 Halle (Saale) Telephon 6124 Merseburger Straße 106

Die vergessene Erstligigkeit. Die Erstligigkeit ist bekanntlich das Band der...

Dah die Erstligigkeit nun eine ganze Menge...

Somit es sich um Rechte handelt, die die Erst...

Anders mit den Affizierten! Der Verbandsvorstand...

Mit einem Male setzte aber von Seiten der...

Zast scheint es, daß wir keine Tagung mehr...

Seit, nachdem wir mehr als 200 Vereinen die...

Die Provinz wirft der Großstadt vor, daß sie...

Was ist überhaupt Großstadt? S'as d'ie selbst...

Einer meiner Nachbarn sagte hierzu: „Und die...

Seit der Entschuldig diese Verabredung nicht...

Nur immer langsam voran! Erstlich sollen...

Daß alle im Verein sind, ist ein gutes Zeichen...

Ein Sammelturnier von Reiterreitern! Auch dieser...

Zu der Tat wird es sein gutes Recht auf die...

Gerade als ob die in erster Linie ein Zusammen...

Immerhin ist zu verstehen, wenn die Leichtath...

Man war fast am Ende der Tagung angelangt...

4. Jahrtunnen der Hallischen Turnerschaft. Zu dem...

Der erste Sonntag bringt folgende Spiele: Gieb...

Das interlokale Spiel wird am dem Sitzplatze...

Hoffentlich zeigen die Spiele, und hier gilt es...

Für das künftige Sportpublikum bedeutet das...

Bergemann, Samorosi; Uebart, Wzmann, Stittger; Böhne, Kottlitz, Kerber, Wolff, Burkmann.

Die mit Kreuz bezeichneten Spieler haben seit...

Zunahme überlegen können. Bei den um 3 Uhr...

5. Mitteldeutsche Schülerwettkämpfe

Am Sonntag (Schülerwettkämpfe) nahmen die...

1. Freizeitsportverein, 2. Bismarck-Halle, 3. D...

lo ist zu sagen, daß es ausnahmslos wohl Deutsch...

Der Sportverein 98 hat sich für vor eine unheimlich...

Kapffelder, Füllgräb; Sommerfeld, Eißler, Sauer;

Kaul, Kuhlmann, R. Leiblich, Prof., Kringsau.

Das Spiel findet am Sonntagvormittag pünktlich...

Die Wettkämpfergebnisse sind in Amerika...

meter lange Rennstrecke muß von allen Teilnehmern...

Automobilrennen in Bad Salzbrunn. Die drei...

Pferdesport. Der Internationale Klub in Baden-Baden...

Der Internationale Klub in Baden-Baden bietet...

Kleine Anzeigen

Grundstückmarkt

Gartenland
zur Errichtung eines Obstgartens oder fertiger
Schreibergarten
zu kaufen gesucht. Angeb. unter Z. 20.670 an die Expedition dieser Zeitung erbeten.

Zu verkaufen

Drehstrom-Motoren
2 bis 4 PS billig zu verkaufen.
P. Hauptmann, Halle a. S.
Alter Markt 4 I.

Unterricht

Erlernt Buchführung!
Stellung! Ausbildung als Rechnungsführer, Buchhalter, Verwalter, Inspektor usw.
Für strebsame junge Leute gute Aussichten.
Lehrplan Nr. 41 a. stenogr.
Landwirtschaft. Lehranstalt Halle (Saale)
T. Pöppmann 1 bis 2.

Erwerbsgut
90 Morgen bei Seipitz
Belien u. Rübenboden
Anzahlung 25000 Mk.
14. Okt. 1925. 2000 Z.
Repräsentation verk.
mit allen Annehmlichkeiten
Bahnhof Altfriedrich 26

10 Jahre
Nassau-Landgräfin
Sieglinde stirbt!

Klavier,
mit erhaltenem, gelblich,
Sprengelstein erbeten
unter W. 4369 an die
Expedition d. Zeitung.

Gesangsunterricht
erteilt

Armgar Lastig, Mühlweg 26
Lehrerlaubs Sprechstunde: Freitag
1 bis 4 Uhr, Donnerstag
in Riesenleben, Wasserort 30 pl.

Wirtschaftsverpachtung
Reglerheim, "Paradies"
Halle a. S.,
ab 1.1.1926. Wirtschaften sind ab
25. 8. 1925 im Gebotsverfahren für 3
Jahre entgeg. zu nehmen. Angebots-
abgabe bis 11. 9. 1925. 2000 Z.
Offerten am 11. 9. 1925. 12 Uhr.
Interessenten sind zur Prüfung zugelassen.

Schreibfisch
zu erhalten, verkauft
E. Hirsch,
Wettiner Str. 35 pl.

Geb. Willkürwagen
billig zu verkaufen. Sperr-
strassen Platten. 15
bei Käppler.

Kaufsuche
Kaufe ich erhaltenes,
preiswertes
Damenfahrad
Scheller,
Kilmerstr.,
Post Köhnitz.

Chemie-Schule
Dr. S. Gürtner, Mühlweg 26
Priv.-Fachschiule zur Ausbildung
von Chemikern und Laboratoriums-
Assistenten für alle Zweige der In-
dustrie u. Wissenschaft. Beginn
am 1. Oktober. (Auch Abendkurse!)

Kythauser-Technikum Frankenhausen.
Ingenieur- und Werkmeister-Abteilung für
alle Zweige der Industrie u. Wissenschaft.
Elektrotechnik, Flugtechnik u. Eisenbahnbau.

Die „Kleine Anzeigen“ haben der Geschäftswelt, die auf jeder Geschäftszeitung steht, den Namen. Unsere Zeitungen haben das Recht auf eine Verlangung in Höhe von 10 Worten.

Kachelöfen
Schäfers, Franz
port. Kachelöfen
führt aus
Franz Schäfers,
Köpenickerstr.
Gartenstr. 10, Tel. 3971

Vogelfutter
für alle Vögel
Wilhelm Greil
Erfurter-Samenhandl.
Markt 16.

Boisboisgeranien
von Nr. 23. - an
G. Boies
Dr. Sandberg 5,
Dietrichstr. 15

Was kann
Musiklehrerin
wollen? Substituieren
auf gutem Niveau
wünscht sie über?
Offert. am 1. 9. 1925 an
die Exp. Nr. 20.670

Treibriemen
Riemenscheiben
Transmissionsteile
Großes Vorratlager
Otto Kirschmann
Halle a. S.
Rudolfstr. 34
Farnur 8094.

Ganze Namen od. Vornamen
mit 2 Zeichen von
Wörterbuch web.
(rote Schrift a. wels.
bände) H. Schnee
Nachh. 3, Gr. Stein-
Strasse 84.

Gewinn-Ausgang
5. Klasse 25. Preis-Ebene. Klasse-Kollekte
10. Zeichnung 21. August 1925

**Das jede gezogene Nummer ist bei gleich
hohe Gewinne gefallen, und zwar je einen
auf die Lose gleicher Nummer in den beiden
Ziehungen 1 und 2**

Ohne Gewähr Nachdruck verboten
In der Vormittagsziehung wurden Gewinne über
150 Mark gezogen.

M O B E L
staunend billig!
Wohn-, Speise-, Herren-, Schlafzimmer
Küchen, sowie einzelne Möbel
Besichtigung ohne Kaufzwang
S. Rosenberg
Geilstraße 21. 1 Tr.
Telephon 4713

Zurückgekehrt
Dr. med. Stadion,
Kronprinzstr. 14. Telephon 8194

**Billige böhmi-
sche Bettfedern**
1 Kilo große, gechlörte im
3.00, halbe im 2.00,
weiche im 1.50, bessere
im 2.00, im 2.50, im 3.00,
im 3.50, im 4.00, im 4.50,
im 5.00, im 5.50, im 6.00,
im 6.50, im 7.00, im 7.50,
im 8.00, im 8.50, im 9.00,
im 9.50, im 10.00, im 10.50,
im 11.00, im 11.50, im 12.00,
im 12.50, im 13.00, im 13.50,
im 14.00, im 14.50, im 15.00,
im 15.50, im 16.00, im 16.50,
im 17.00, im 17.50, im 18.00,
im 18.50, im 19.00, im 19.50,
im 20.00, im 20.50, im 21.00,
im 21.50, im 22.00, im 22.50,
im 23.00, im 23.50, im 24.00,
im 24.50, im 25.00, im 25.50,
im 26.00, im 26.50, im 27.00,
im 27.50, im 28.00, im 28.50,
im 29.00, im 29.50, im 30.00,
im 30.50, im 31.00, im 31.50,
im 32.00, im 32.50, im 33.00,
im 33.50, im 34.00, im 34.50,
im 35.00, im 35.50, im 36.00,
im 36.50, im 37.00, im 37.50,
im 38.00, im 38.50, im 39.00,
im 39.50, im 40.00, im 40.50,
im 41.00, im 41.50, im 42.00,
im 42.50, im 43.00, im 43.50,
im 44.00, im 44.50, im 45.00,
im 45.50, im 46.00, im 46.50,
im 47.00, im 47.50, im 48.00,
im 48.50, im 49.00, im 49.50,
im 50.00, im 50.50, im 51.00,
im 51.50, im 52.00, im 52.50,
im 53.00, im 53.50, im 54.00,
im 54.50, im 55.00, im 55.50,
im 56.00, im 56.50, im 57.00,
im 57.50, im 58.00, im 58.50,
im 59.00, im 59.50, im 60.00,
im 60.50, im 61.00, im 61.50,
im 62.00, im 62.50, im 63.00,
im 63.50, im 64.00, im 64.50,
im 65.00, im 65.50, im 66.00,
im 66.50, im 67.00, im 67.50,
im 68.00, im 68.50, im 69.00,
im 69.50, im 70.00, im 70.50,
im 71.00, im 71.50, im 72.00,
im 72.50, im 73.00, im 73.50,
im 74.00, im 74.50, im 75.00,
im 75.50, im 76.00, im 76.50,
im 77.00, im 77.50, im 78.00,
im 78.50, im 79.00, im 79.50,
im 80.00, im 80.50, im 81.00,
im 81.50, im 82.00, im 82.50,
im 83.00, im 83.50, im 84.00,
im 84.50, im 85.00, im 85.50,
im 86.00, im 86.50, im 87.00,
im 87.50, im 88.00, im 88.50,
im 89.00, im 89.50, im 90.00,
im 90.50, im 91.00, im 91.50,
im 92.00, im 92.50, im 93.00,
im 93.50, im 94.00, im 94.50,
im 95.00, im 95.50, im 96.00,
im 96.50, im 97.00, im 97.50,
im 98.00, im 98.50, im 99.00,
im 99.50, im 100.00, im 100.50,
im 101.00, im 101.50, im 102.00,
im 102.50, im 103.00, im 103.50,
im 104.00, im 104.50, im 105.00,
im 105.50, im 106.00, im 106.50,
im 107.00, im 107.50, im 108.00,
im 108.50, im 109.00, im 109.50,
im 110.00, im 110.50, im 111.00,
im 111.50, im 112.00, im 112.50,
im 113.00, im 113.50, im 114.00,
im 114.50, im 115.00, im 115.50,
im 116.00, im 116.50, im 117.00,
im 117.50, im 118.00, im 118.50,
im 119.00, im 119.50, im 120.00,
im 120.50, im 121.00, im 121.50,
im 122.00, im 122.50, im 123.00,
im 123.50, im 124.00, im 124.50,
im 125.00, im 125.50, im 126.00,
im 126.50, im 127.00, im 127.50,
im 128.00, im 128.50, im 129.00,
im 129.50, im 130.00, im 130.50,
im 131.00, im 131.50, im 132.00,
im 132.50, im 133.00, im 133.50,
im 134.00, im 134.50, im 135.00,
im 135.50, im 136.00, im 136.50,
im 137.00, im 137.50, im 138.00,
im 138.50, im 139.00, im 139.50,
im 140.00, im 140.50, im 141.00,
im 141.50, im 142.00, im 142.50,
im 143.00, im 143.50, im 144.00,
im 144.50, im 145.00, im 145.50,
im 146.00, im 146.50, im 147.00,
im 147.50, im 148.00, im 148.50,
im 149.00, im 149.50, im 150.00,
im 150.50, im 151.00, im 151.50,
im 152.00, im 152.50, im 153.00,
im 153.50, im 154.00, im 154.50,
im 155.00, im 155.50, im 156.00,
im 156.50, im 157.00, im 157.50,
im 158.00, im 158.50, im 159.00,
im 159.50, im 160.00, im 160.50,
im 161.00, im 161.50, im 162.00,
im 162.50, im 163.00, im 163.50,
im 164.00, im 164.50, im 165.00,
im 165.50, im 166.00, im 166.50,
im 167.00, im 167.50, im 168.00,
im 168.50, im 169.00, im 169.50,
im 170.00, im 170.50, im 171.00,
im 171.50, im 172.00, im 172.50,
im 173.00, im 173.50, im 174.00,
im 174.50, im 175.00, im 175.50,
im 176.00, im 176.50, im 177.00,
im 177.50, im 178.00, im 178.50,
im 179.00, im 179.50, im 180.00,
im 180.50, im 181.00, im 181.50,
im 182.00, im 182.50, im 183.00,
im 183.50, im 184.00, im 184.50,
im 185.00, im 185.50, im 186.00,
im 186.50, im 187.00, im 187.50,
im 188.00, im 188.50, im 189.00,
im 189.50, im 190.00, im 190.50,
im 191.00, im 191.50, im 192.00,
im 192.50, im 193.00, im 193.50,
im 194.00, im 194.50, im 195.00,
im 195.50, im 196.00, im 196.50,
im 197.00, im 197.50, im 198.00,
im 198.50, im 199.00, im 199.50,
im 200.00, im 200.50, im 201.00,
im 201.50, im 202.00, im 202.50,
im 203.00, im 203.50, im 204.00,
im 204.50, im 205.00, im 205.50,
im 206.00, im 206.50, im 207.00,
im 207.50, im 208.00, im 208.50,
im 209.00, im 209.50, im 210.00,
im 210.50, im 211.00, im 211.50,
im 212.00, im 212.50, im 213.00,
im 213.50, im 214.00, im 214.50,
im 215.00, im 215.50, im 216.00,
im 216.50, im 217.00, im 217.50,
im 218.00, im 218.50, im 219.00,
im 219.50, im 220.00, im 220.50,
im 221.00, im 221.50, im 222.00,
im 222.50, im 223.00, im 223.50,
im 224.00, im 224.50, im 225.00,
im 225.50, im 226.00, im 226.50,
im 227.00, im 227.50, im 228.00,
im 228.50, im 229.00, im 229.50,
im 230.00, im 230.50, im 231.00,
im 231.50, im 232.00, im 232.50,
im 233.00, im 233.50, im 234.00,
im 234.50, im 235.00, im 235.50,
im 236.00, im 236.50, im 237.00,
im 237.50, im 238.00, im 238.50,
im 239.00, im 239.50, im 240.00,
im 240.50, im 241.00, im 241.50,
im 242.00, im 242.50, im 243.00,
im 243.50, im 244.00, im 244.50,
im 245.00, im 245.50, im 246.00,
im 246.50, im 247.00, im 247.50,
im 248.00, im 248.50, im 249.00,
im 249.50, im 250.00, im 250.50,
im 251.00, im 251.50, im 252.00,
im 252.50, im 253.00, im 253.50,
im 254.00, im 254.50, im 255.00,
im 255.50, im 256.00, im 256.50,
im 257.00, im 257.50, im 258.00,
im 258.50, im 259.00, im 259.50,
im 260.00, im 260.50, im 261.00,
im 261.50, im 262.00, im 262.50,
im 263.00, im 263.50, im 264.00,
im 264.50, im 265.00, im 265.50,
im 266.00, im 266.50, im 267.00,
im 267.50, im 268.00, im 268.50,
im 269.00, im 269.50, im 270.00,
im 270.50, im 271.00, im 271.50,
im 272.00, im 272.50, im 273.00,
im 273.50, im 274.00, im 274.50,
im 275.00, im 275.50, im 276.00,
im 276.50, im 277.00, im 277.50,
im 278.00, im 278.50, im 279.00,
im 279.50, im 280.00, im 280.50,
im 281.00, im 281.50, im 282.00,
im 282.50, im 283.00, im 283.50,
im 284.00, im 284.50, im 285.00,
im 285.50, im 286.00, im 286.50,
im 287.00, im 287.50, im 288.00,
im 288.50, im 289.00, im 289.50,
im 290.00, im 290.50, im 291.00,
im 291.50, im 292.00, im 292.50,
im 293.00, im 293.50, im 294.00,
im 294.50, im 295.00, im 295.50,
im 296.00, im 296.50, im 297.00,
im 297.50, im 298.00, im 298.50,
im 299.00, im 299.50, im 300.00,
im 300.50, im 301.00, im 301.50,
im 302.00, im 302.50, im 303.00,
im 303.50, im 304.00, im 304.50,
im 305.00, im 305.50, im 306.00,
im 306.50, im 307.00, im 307.50,
im 308.00, im 308.50, im 309.00,
im 309.50, im 310.00, im 310.50,
im 311.00, im 311.50, im 312.00,
im 312.50, im 313.00, im 313.50,
im 314.00, im 314.50, im 315.00,
im 315.50, im 316.00, im 316.50,
im 317.00, im 317.50, im 318.00,
im 318.50, im 319.00, im 319.50,
im 320.00, im 320.50, im 321.00,
im 321.50, im 322.00, im 322.50,
im 323.00, im 323.50, im 324.00,
im 324.50, im 325.00, im 325.50,
im 326.00, im 326.50, im 327.00,
im 327.50, im 328.00, im 328.50,
im 329.00, im 329.50, im 330.00,
im 330.50, im 331.00, im 331.50,
im 332.00, im 332.50, im 333.00,
im 333.50, im 334.00, im 334.50,
im 335.00, im 335.50, im 336.00,
im 336.50, im 337.00, im 337.50,
im 338.00, im 338.50, im 339.00,
im 339.50, im 340.00, im 340.50,
im 341.00, im 341.50, im 342.00,
im 342.50, im 343.00, im 343.50,
im 344.00, im 344.50, im 345.00,
im 345.50, im 346.00, im 346.50,
im 347.00, im 347.50, im 348.00,
im 348.50, im 349.00, im 349.50,
im 350.00, im 350.50, im 351.00,
im 351.50, im 352.00, im 352.50,
im 353.00, im 353.50, im 354.00,
im 354.50, im 355.00, im 355.50,
im 356.00, im 356.50, im 357.00,
im 357.50, im 358.00, im 358.50,
im 359.00, im 359.50, im 360.00,
im 360.50, im 361.00, im 361.50,
im 362.00, im 362.50, im 363.00,
im 363.50, im 364.00, im 364.50,
im 365.00, im 365.50, im 366.00,
im 366.50, im 367.00, im 367.50,
im 368.00, im 368.50, im 369.00,
im 369.50, im 370.00, im 370.50,
im 371.00, im 371.50, im 372.00,
im 372.50, im 373.00, im 373.50,
im 374.00, im 374.50, im 375.00,
im 375.50, im 376.00, im 376.50,
im 377.00, im 377.50, im 378.00,
im 378.50, im 379.00, im 379.50,
im 380.00, im 380.50, im 381.00,
im 381.50, im 382.00, im 382.50,
im 383.00, im 383.50, im 384.00,
im 384.50, im 385.00, im 385.50,
im 386.00, im 386.50, im 387.00,
im 387.50, im 388.00, im 388.50,
im 389.00, im 389.50, im 390.00,
im 390.50, im 391.00, im 391.50,
im 392.00, im 392.50, im 393.00,
im 393.50, im 394.00, im 394.50,
im 395.00, im 395.50, im 396.00,
im 396.50, im 397.00, im 397.50,
im 398.00, im 398.50, im 399.00,
im 399.50, im 400.00, im 400.50,
im 401.00, im 401.50, im 402.00,
im 402.50, im 403.00, im 403.50,
im 404.00, im 404.50, im 405.00,
im 405.50, im 406.00, im 406.50,
im 407.00, im 407.50, im 408.00,
im 408.50, im 409.00, im 409.50,
im 410.00, im 410.50, im 411.00,
im 411.50, im 412.00, im 412.50,
im 413.00, im 413.50, im 414.00,
im 414.50, im 415.00, im 415.50,
im 416.00, im 416.50, im 417.00,
im 417.50, im 418.00, im 418.50,
im 419.00, im 419.50, im 420.00,
im 420.50, im 421.00, im 421.50,
im 422.00, im 422.50, im 423.00,
im 423.50, im 424.00, im 424.50,
im 425.00, im 425.50, im 426.00,
im 426.50, im 427.00, im 427.50,
im 428.00, im 428.50, im 429.00,
im 429.50, im 430.00, im 430.50,
im 431.00, im 431.50, im 432.00,
im 432.50, im 433.00, im 433.50,
im 434.00, im 434.50, im 435.00,
im 435.50, im 436.00, im 436.50,
im 437.00, im 437.50, im 438.00,
im 438.50, im 439.00, im 439.50,
im 440.00, im 440.50, im 441.00,
im 441.50, im 442.00, im 442.50,
im 443.00, im 443.50, im 444.00,
im 444.50, im 445.00, im 445.50,
im 446.00, im 446.50, im 447.00,
im 447.50, im 448.00, im 448.50,
im 449.00, im 449.50, im 450.00,
im 450.50, im 451.00, im 451.50,
im 452.00, im 452.50, im 453.00,
im 453.50, im 454.00, im 454.50,
im 455.00, im 455.50, im 456.00,
im 456.50, im 457.00, im 457.50,
im 458.00, im 458.50, im 459.00,
im 459.50, im 460.00, im 460.50,
im 461.00, im 461.50, im 462.00,
im 462.50, im 463.00, im 463.50,
im 464.00, im 464.50, im 465.00,
im 465.50, im 466.00, im 466.50,
im 467.00, im 467.50, im 468.00,
im 468.50, im 469.00, im 469.50,
im 470.00, im 470.50, im 471.00,
im 471.50, im 472.00, im 472.50,
im 473.00, im 473.50, im 474.00,
im 474.50, im 475.00, im 475.50,
im 476.00, im 476.50, im 477.00,
im 477.50, im 478.00, im 478.50,
im 479.00, im 479.50, im 480.00,
im 480.50, im 481.00, im 481.50,
im 482.00, im 482.50, im 483.00,
im 483.50, im 484.00, im 484.50,
im 485.00, im 485.50, im 486.00,
im 486.50, im 487.00, im 487.50,
im 488.00, im 488.50, im 489.00,
im 489.50, im 490.00, im 490.50,
im 491.00, im 491.50, im 492.00,
im 492.50, im 493.00, im 493.50,
im 494.00, im 494.50, im 495.00,
im 495.50, im 496.00, im 496.50,
im 497.00, im 497.50, im 498.00,
im 498.50, im 499.00, im 499.50,
im 500.00, im 500.50, im 501.00,
im 501.50, im 502.00, im 502.50,
im 503.00, im 503.50, im 504.00,
im 504.50, im 505.00, im 505.50,
im 506.00, im 506.50, im 507.00,
im 507.50, im 508.00, im 508.50,
im 509.00, im 509.50, im 510.00,
im 510.50, im 511.00, im 511.50,
im 512.00, im 512.50, im 513.00,
im 513.50, im 514.00, im 514.50,
im 515.00, im 515.50, im 516.00,
im 516.50, im 517.00, im 517.50,
im 518.00, im 518.50, im 519.00,
im 519.50, im 520.00, im 520.50,
im 521.00, im 521.50, im 522.00,
im 522.50, im 523.00, im 523.50,
im 524.00, im 524.50, im 525.00,
im 525.50, im 526.00, im 526.50,
im 527.00, im 527.50, im 528.00,
im 528.50, im 529.00, im 529.50,
im 530.00, im 530.50, im 531.00,
im 531.50, im 532.00, im 532.50,
im 533.00, im 533.50, im 534.00,
im 534.50, im 535.00, im 535.50,
im 536.00, im 536.50, im 537.00,
im 537.50, im 538.00, im 538.50,
im 539.00, im 539.50, im 540.00,
im 540.50, im 541.00, im 541.50,
im 542.00, im 542.50, im 543.0

Sooden - Werra
Das waldomkränzte Solbad mit groß. Inhalatorium.
Besondere Heilerfolge bei Herabkuren gegen Winterkatarre, Rheuma.
Ab 1. Sept. ermäßigte Kurgelddr. — Kurzeit bis Mitte Okt.
Kurhotel Gundlach Vornehmes Familienhaus

Thale, das Juwel des Harzes.

Am Eingang des wildzerklüfteten Tals der rauschenden Bode mit des Glenspunktes Hexentanzplatz und Roftrappe Solbad Hubertusbad: radioaktive, kalksreiche Quelle Deutschlands. Solbäder, medizinische Bäder und Trinkkuren. Offen ab 1. Mai 1925.

Vom 11. Juli bis 31. August 1925 finden im Harzer Bergtheater die Lieder-Festspiele statt. Spielplan durch die Kurverwaltung. Konzerte, Reunions und Harzerfahrten. — Bekannter Tagungsort für Vereine aller Art. Auskunft und Prospekte durch das Verkehrsamt der Kurverwaltung. — Fernr. Thale 5. und nachstehend aufgeführte Hotels.

Empfehlenswerte Hotels:
Pensionspreis inkl. Zimmer und Steuern: kl. Häuser 5-8 Mk. gr. Häuser 7-10 Mk.

Hotel	Fernr.	Hotel	Fernr.
1. Waldkater	8. u. 23	10. Gebirgshotel	423
2. Ritter Bodo	6	11. Thaler Hof	504
3. Rose	57	12. Cafe Konditor u. Roftrappe	44
4. Roftrappe	11	13. Hotel Königsruh	442
5. Hexentanzplatz	12	14. Wollsb. u. Heimbürg	499
6. Hubertusbad	533	15. Lindenbergr.	470
7. Heimbürg	9	16. Rheinischer Hof	451
8. Bodetal	405		
9. Prinzess Brunnhilde	447		

Die Häuser sind der Größe nach aufgeführt. Mit der Qualität des Hauses hat die Reihenfolge nichts zu tun.

SM Sanatorium Dr. Möller
Dresden - Loschwitz
Große Erlage in Chloer, Kranich, Tagespreis ab 7 M. — Prosp. fr.
Solbad Bad Sulza
Thüringen
Stärkste Sole Deutschlands
König's Kurhotel, Willy H. Oelgarth
Erstes Haus am Platz. Tel. 242

Sanatorium Monte Zucaro
Phys.-diät. Kuranstalt System Dr. Lehmann. Ein Dorado für Gesunde, Kranke u. Erholungsbedürft. Besteignet für Herbst-, Winter- u. Frühjahrsaufenthalt. Riviera-Klima. Deutsch-Ärzt. und Frauenärztin im Hause Deutsches Haus. Das ganze Jahr besuchbar. Pensionspreis v. Mk. 8 an. Illustr. Prospekt frei durch: Dr. M. Fennling.

Reinschädensalbe und Tee
helfen, richtig angewandt, fast immer bei alten Füßen Unmäßige Dankschreiben Dr. med. E. in N. schreibt: Alle Beleidigungen hier und in der Umgegend sind durch Ihre Salbe und Tee geheilt. Preisungsbild 3.60 Mk. per Nachnahme. Apotheker Salchow, Sternleben bei Mansfeld.

OPEL
4 PS als Zweisitzer, Dreisitzer, Limousine und als Geschäftswagen.
Das betriebsbilligste Fahrzeug für den Geschäftsreisenden, den Arzt, den Sportsmann und zur Warenbeförderung.
Preis des Zweisitzers 3850 Mark ab Werk.

OPEL
10 PS, 4-5- und 6-7-sitzig als offener Sport- und Reisewagen oder als elegante Limousine lieferbar.
Die überragende Konstruktion, die restlos vollendete Ausstattung und die fabelhafte Leistung dieses neuen Opel-Typs ist das Tagesgespräch der Fachleute.
Der billigste Wagen im Betrieb und insbesondere in der Anschaffung.
Preis des 4-5-Sitzers 8500 Mark ab Werk.

Besichtigen Sie bei mir unverbindlich die eingetragenen Musterverfahrzeuge und verlangen Sie meine vorteilhaften Bedingungen für den Kauf gegen Teilzahlung

OTTO KÜHN
HALLE (SAALE)
Karosseriewerk
Generalvertreter der Firma Adam Opel, Rüsselsheim a. Main



Gesellschaftsreisen nach:

Reiseziel	Dauer	Abreise am:	Preis:
FINLAND	7 Tage	29. VIII., 5. u. 12. IX.	250 M.
	14 Tage	29. VIII., 5. IX.	480 M.
LONDON-WEMBLEY	7 Tage	7. u. 21. IX., 5. X.	395 M.
PARIS	7 Tage	31. VIII., 14. u. 28. IX., 12. X.	325 M.
ITALIEN bis Neapel	25 Tage	9. IX.	1050 M.
SPANIEN und PORTUGAL	28 Tage	17. IX.	1150 M.

Kostenlose Auskünfte und Prospekte:
Hallesches Verkehrsbüro Roter Turm, Marktplatz,
Lloyd-Reisebüro L. Schönlicht, Bankgeschäft, Poststrasse (Stadt Hamburg) sowie bei sämtlicher Vertretungen des MER.

Nur noch kurze Zeit kaufen Sie PELZWAREN zu Sommerpreisen

Pr. scalelekt. Damen-Pelzmäntel 225.—
" scalelekt. Damen-Pelzjassen 150.—
" gr. echte Skunktragende Seide gefüttert 75.—
" " Skunkmuffe Seide gefüttert 80.—
" Kreuz-, Silber-, Rinsack-, Zobel-Frische 50.—
Eleg. Damen-Pelzjassen 50.—

Umarbeitungen und Reparaturen billigst
Jede gewünschte Preislage in allen Pelzarten stets am Lager
Zahlungs erleichterung ohne Preisserhöhung

Nur bei Ph. Most, Karlstr. 17 Ecke Sophienstraße

Pianos Flügel
mehrjähr. Garantie
bequeme Zahlung
Gust. Slawik
Gr. Wallstraße 8

Geleimert
erhält jeder Geier etwas
Jettum die Nadeln
erzeugen Prophe-
setzungen für die Jahre
1925 bis 1927. Schreiben
Sie sofort an: Zentral-
Frau M. Süßke,
Berlin N 360,
Cherubinstr. 26.
Gebührenbuch annehmen.
Rechnung abgeben.

SCHUTZ
gegen schädliches Creditgeben
bietet seinen Mitgliedern der
Verein Creditreform e. V.

durch Erteilung von zuverlässigen Auskünften auf alle Plätze! Einziehung von Außenständen für Mitglieder provisionsfrei! — Kostenlose mündliche Beratung! — Eintritt kann jederzeit erfolgen! — Vertriebesuch verlangen!

Geschäftsstelle:
Anhalterstr. 9c, Fernsprecher 6396.

Personen-Kraftwagen
Presto 930
Sechszehner, 111, J. alt, wenig geb. in jeder Hinsicht tadellos erhalten, verkauft gegen Kasse. Händler verboten.
Franz Simon, Halle a. S., Burgstr. 3 (Kronenapotheke).

Elektrische u. Gas-Anlagen
jeder Art
Allgemeine Gas-A.-G.
Fernr. 5654 Gr. Ulrichstr. 54

Warzen entfernt voll-
ständig mittels elektrischem Ver-
fahren. Vorsprechen abends 8 u. abends 10
Sonntag, 8. Oktober, Spitze 23/24.
Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Tätowierungen
garantirt charmant mittels elektrischem Ver-
fahren. Vorsprechen abends 8 u. abends 10
Sonntag, 8. Oktober, Spitze 23/24.
Sonntags den ganzen Tag geöffnet.

Korpulenz macht alt!
Fettlieblichkeit wird durch Grossers Reduktionspillen beseitigt. Preis-
gekrönt m. gold. Medall. u. Ehren-
diplom. Kein starker Leib, keine
starken Hüften, sondern jugend-
schlanke, eleg. Figur. Kein Heilmittel
kein Geheimmittel. Garantirt un-
schädlich, ärztlich empfohlen. Viele
Dankschreiben Preis 4 Mark.
Engel-Apotheke, Hirschschmid 6

Fahrräder
Eigene Zusammenstellung, daher preiswert
und gut. Lieferung auch nach auswärts.
Reparaturen schnell und billig.
E. Kilian, Halle a. Saale
Große Brunnenstraße 15 (Werkst.)

Schutz gegen Hautkrankheiten
durch Selbststrahlen.
Praktisches schmerz- Versand direkt an Private.
und Gesundenmittel.
**No. 740. Komplette Unter-
kerratur** einer Foto-
kasten, mit verstellbarem Spiegel; ent-
halten: sehr hoch geschliffenes Raster-
messer, Ia. Qualität, Streifenröhren,
Schärfrinne, Rosierapp., Pinsel, Re-
servierte und Rollen.
steil, alles zusammen. **Nur Mk. 4.15**

Gebrüder Raun, Gräbelfabrik
Stahlwarenfabrik u. Versandhaus
Versand an Nachnahme oder gegen
Vorauszahlung d. Betrag.

Postcheckkonto: Nr. 10198 Köln
Garantie-Schein Nichtgültige
Wir bereitwillig um oder zahlen
den Betrag zurück.

Karten
10 cm lang
4 u. hoch

Katalog welcher ca. 3000 Gegenstände aller
Veranlagungen enthält,
ausweist und portofrei.
Fabrik-Mark. **Qualitätsware wie im Frieden.**

Billige, gute Zigarren!

Nr. 25	Ladenpreis 5 Pfg.	100 Stück M. 2.50
Nr. 48	Ladenpreis 6 Pfg.	100 Stück M. 4.80
Nr. 49	Ladenpreis 6 Pfg.	100 Stück M. 4.90
Nr. 54	Ladenpreis 7 Pfg.	100 Stück M. 5.40
Nr. 64	Ladenpreis 8 Pfg.	100 Stück M. 6.40
Nr. 72	Ladenpreis 10 Pfg.	100 Stück M. 7.20
Nr. 80	Ladenpreis 10 Pfg.	100 Stück M. 8.—
Nr. 90	Ladenpreis 12 Pfg.	100 Stück M. 9.—
Nr. 96	Ladenpreis 12 Pfg.	100 Stück M. 9.60
Nr. 110	Ladenpreis 15 Pfg.	100 Stück M. 11.—
Nr. 120	Ladenpreis 15 Pfg.	100 Stück M. 12.—
Nr. 135	Ladenpreis 20 Pfg.	100 Stück M. 13.50
Nr. 145	Ladenpreis 20 Pfg.	100 Stück M. 14.50
Nr. 160	Ladenpreis 20 Pfg.	100 Stück M. 16.—
Nr. 185	Ladenpreis 25 Pfg.	100 Stück M. 45.—
Nr. 220	Ladenpreis 30 Pfg.	100 Stück M. 22.—
Nr. 250	Ladenpreis 35 Pfg.	100 Stück M. 25.—
Nr. 280	Ladenpreis 40 Pfg.	100 Stück M. 28.—
Nr. 320	Ladenpreis 40 Pfg.	100 Stück M. 32.—
Nr. 350	Ladenpreis 50 Pfg.	100 Stück M. 35.—
Nr. 400	Ladenpreis 50 Pfg.	100 Stück M. 40.—
Nr. 450	Ladenpreis 60 Pfg.	100 Stück M. 45.—
Nr. 550	Ladenpreis 75 Pfg.	100 Stück M. 55.—

Marken-Zigarren billigst
Jeder Raucher spart viel Geld.
Jeder Raucher kann ohne jedes Risiko probieren, da
ich bereit bin, von jeder gewünschten Preislage je
5 Stück, ohne Rückschlag zur Probe zu liefern. Es
ist ratsam, daß sich mehrere Raucher wegen regel-
mäßigen Bezuges, zusammenschließen. Lieferung
frank Nachnahme. — Nur durch sofortige Kasse ist
es mir möglich, konkurrenzlos billig zu sein. Ein
Versuch veranlaßt zu regelmäßigen Nachbestellungen.
Bitte Probeauftrag.

Willy Walter, Magdeburg
gegr. 1912 Zigarrenfabrik Hesselbergstr. 5
Telefon 7033 und 5313. Post-Scheck: 1929 Magdeburg

**Parkett- u. Jalousie-
Werkstätten**
Mönemann Halle. S.
Fernspr. 3631 u. 5349
Angebote Kosterlos

Dreh- u. Hobelarbeiten
sowie Reparaturen an Werkzeugmaschinen
aller Art übernimmt
Maschinen-Fabrik Meinel,
Wormitzer Straße 15. Telefon 6487.

Fruchtweine
in nur erstklassiger Qualität em-
pfehlenswert zu Familienfestlichkeiten
W. Trebststein, Gutenberg.
Auch bei den Kaufleuten, wo meine
Pleketen ausstehen, zu haben.

Neues vom Tage

Die Mordaffäre Rosen.

Über die Ursachen der Verhaftung des Ehepaars Standke in Breslau, das sich nunmehr im Untersuchungsgang befindet, ist nach dem neuesten Stande der Verhaftung die wohlgegründete Annahme der Kriminalpolizei, daß die Mordopferin von dem Mordopferin Kenntnis gehabt hat. Das Ehepaar ist nicht, wie die Polizei von ihm aus, auf dem schmalen Felsband, das unter größter Mühe gelang es den Schmerzerleiden langsam und sicher in die Tiefe zu bringen.

Über die tragischen Umstände, unter denen, wie gemeldet, die seit langen Jahren in Jermol als herzogliche Privatistin bekannte Frau von Standke, geborene Frau von Rosen, am 27. März in Breslau, im Alter von 30 Jahren, durch einen Schlag ins Gesicht in den Mund getrieben wurde, ist es, daß die Frau die Bewegung in dem fast leeren Raum und auf dem schmalen Felsband, das unter größter Mühe gelang es den Schmerzerleiden langsam und sicher in die Tiefe zu bringen.

Wolvenbruch im Taunus.

Ueber Bad Homburg und den Taunus am Donnerstagabend ein so heftiger Wolvenbruch nieder, daß die Straßen überflutet und viele Keller unter Wasser gesetzt wurden. Der Hagel stürzte wie so hart, daß die Taunusberge für kurze Zeit das Bild einer Winterlandschaft boten.

Zu Tode bedürftig.

In Bordeaux hat sich ein wohl einjährig daltender Hündling ereignet. Nach einem Nahrungsbüchlein die Menge der Nahrung zu bestimmen, die er nur für wenige Tage ertragen konnte und einen Schlädelbruch erlitt, den er im Krankenhaus erlag.

Mordendeckel mit dem Feldstecher.

Auf sensationelle Art ist in Paris ein Mord erbeutet worden. Ein Wandflieger, dem ein Feldstecher angehoben wurde, richtete das Glas, um es auszubastieren, auf einen mehrere hundert Meter entfernten Balkon, wo er zu seinem Entsetzen ein junges Mädchen beobachtete. Die Polizei wurde verständigt, traf aber zu spät ein, um den Mörder zu verhindern und konnte nur nach dem Mörder verhaften, der seine Braut aus Eifersucht mit dem Rasiermesser getötet hat.

Der dritte Wespensch.

In der englischen Hafenstadt Newport ist ein Mann, William D., in den Folgen eines Wespenschisses gestorben. Die Wespenschisse sind, wie er vor vier Jahren zweimal von Wespen gestochen worden und der dritte Wespenschiss war, ein dritter Wespenschiss wurde ihm zugefügt. Seit letzter Zeit hatte der Mann eine unheilbare Krankheit, die Wespenschisse, die er sich selbst zugefügt hatte, waren die Ursache der Krankheit.

Internationaler Morphiumsmuggel.

Unter ungewöhnlichen Umständen ist in Genf ein Morphiumsmuggel aufgedeckt worden. Vor mehreren Tagen erhielt die Genfer Oberstaatsanwaltschaft von der Genöser Polizei die Mitteilung, daß in der darauffolgenden Woche ein beträchtliches Quantum Morphium von Zürich über Solothurn und Genf nach Marseille geschickt werden sollte, um von dort über Japan nach China gebracht zu werden. Die Sendung wurde in der Unterführung in Genf erbeutet, die an diesem Tage enthielt. Die Genfer Behörde traf die nötigen Vorkehrungen, und Ende letzter Woche trafen tatsächlich acht Kisten in Genf ein. Die Sendung wurde beschlagnahmt, und die Kisten wurden in fünf Kisten je nach dem Inhalt unter Verschluss genommen. In den Kisten waren 60 Kilo Morphium im Werte von 55.000 Schweizer Franken. Die Untersuchung nach dem Abfahrer ist im Gange.

Lebenslängliche Haft für einen ... Affen.

Der Photograph Walter Smith in Cape May (New-Jersey, Nordamerika) hat einen Affen, dessen Gefährlichkeit ihm Erholung bietet und den er darum liebend pflegt und frei herumgehen läßt, der drei heruntern fiel, dem Affen, der die würdige Vertreter seiner Art, hat sich eines schweren Verbrechens schuldig gemacht. Er ließ bei Anwesenheit seines Herrn in ein Fadenhaus, das sich in der Nähe seines Heimes befand, und erstickte die Toilette machende Dame zu Tode. Wenn niemand in der Kabine war, dann ließ er Kleidungsstücke und Schmuckstücke und verschwand mit seinem Affen. Da so etwas in einem gefesteten Gemeinwesen nicht geduldet werden kann, griff die Gewalt ein. Trotz dem der Photograph beteuerte, das Tügel ein lebenswichtiges und harmloses Geschöpf sei, wurde ein Schuldspruch gefällt. Der Photograph mußte fünfzig Dollars Strafe wegen mangelnder Beaufsichtigung des neugierigen Affen zahlen. Der Affe selbst aber wurde zu lebenslänglicher Haft in seinem Käfig verurteilt.

Ein tapfere Frau.

Zwei Bergarbeiter aus Kempten (Allgäu) durchlitten die Nachward des Hochwassers der Niederrhein. Gegen 2 Uhr nachmittags hörten die beiden Kinder des Hüttenwirts Hülferse aus der Nordwand und meinten es sofort, da niemand weiter auf der Hütte anwesend war, über Wasser zu gehen. In 100 Meter Höhe hatte den vorausgehenden Bergarbeiter ein abgehender Felsblock den Kopf und an die Brust getroffen und ihn um 20 Meter abwärts geschleudert. Unter Aufbietung all seiner Kräfte war es dem Gefährten gelungen, ihn am Gestein zu halten. Ein Schuß und ein Steinwurf hatten neben anderen Verletzungen den Bergarbeiter völlig hilflos gemacht, weshalb sein Begleiter fremde Hilfe suchte. Frau Molauer, die Hüttenwirtsin, rief sofort die Nordwand ein, um zu helfen, so gut möglich war. Weil aber nicht ein Seil und lebenswichtiges nötig waren, mußte sie nochmals stürzen, um dieses aus der Hütte zu holen und letzterhande anzulegen. Auf ihrem Wege traf sie den Hirtin mit seinem 17jährigen Sohne und

demo Heide, ihr beim Rettungswerk behilflich zu sein, das unter überaus schwierigen Umständen vor sich ging. Mit großem Geschick leitete die Frau die Bergung in dem fast leeren Raum und auf dem schmalen Felsband. Das unter größter Mühe gelang es den Schmerzerleiden langsam und sicher in die Tiefe zu bringen.

Ueber die tragischen Umstände, unter denen, wie gemeldet, die seit langen Jahren in Jermol als herzogliche Privatistin bekannte Frau von Standke, geborene Frau von Rosen, am 27. März in Breslau, im Alter von 30 Jahren, durch einen Schlag ins Gesicht in den Mund getrieben wurde, ist es, daß die Frau die Bewegung in dem fast leeren Raum und auf dem schmalen Felsband, das unter größter Mühe gelang es den Schmerzerleiden langsam und sicher in die Tiefe zu bringen.

Wolvenbruch im Taunus.

Ueber Bad Homburg und den Taunus am Donnerstagabend ein so heftiger Wolvenbruch nieder, daß die Straßen überflutet und viele Keller unter Wasser gesetzt wurden. Der Hagel stürzte wie so hart, daß die Taunusberge für kurze Zeit das Bild einer Winterlandschaft boten.

Zu Tode bedürftig.

In Bordeaux hat sich ein wohl einjährig daltender Hündling ereignet. Nach einem Nahrungsbüchlein die Menge der Nahrung zu bestimmen, die er nur für wenige Tage ertragen konnte und einen Schlädelbruch erlitt, den er im Krankenhaus erlag.

Mordendeckel mit dem Feldstecher.

Auf sensationelle Art ist in Paris ein Mord erbeutet worden. Ein Wandflieger, dem ein Feldstecher angehoben wurde, richtete das Glas, um es auszubastieren, auf einen mehrere hundert Meter entfernten Balkon, wo er zu seinem Entsetzen ein junges Mädchen beobachtete. Die Polizei wurde verständigt, traf aber zu spät ein, um den Mörder zu verhindern und konnte nur nach dem Mörder verhaften, der seine Braut aus Eifersucht mit dem Rasiermesser getötet hat.

Der dritte Wespensch.

In der englischen Hafenstadt Newport ist ein Mann, William D., in den Folgen eines Wespenschisses gestorben. Die Wespenschisse sind, wie er vor vier Jahren zweimal von Wespen gestochen worden und der dritte Wespenschiss war, ein dritter Wespenschiss wurde ihm zugefügt. Seit letzter Zeit hatte der Mann eine unheilbare Krankheit, die Wespenschisse, die er sich selbst zugefügt hatte, waren die Ursache der Krankheit.

Internationaler Morphiumsmuggel.

Unter ungewöhnlichen Umständen ist in Genf ein Morphiumsmuggel aufgedeckt worden. Vor mehreren Tagen erhielt die Genfer Oberstaatsanwaltschaft von der Genöser Polizei die Mitteilung, daß in der darauffolgenden Woche ein beträchtliches Quantum Morphium von Zürich über Solothurn und Genf nach Marseille geschickt werden sollte, um von dort über Japan nach China gebracht zu werden. Die Sendung wurde in der Unterführung in Genf erbeutet, die an diesem Tage enthielt. Die Genfer Behörde traf die nötigen Vorkehrungen, und Ende letzter Woche trafen tatsächlich acht Kisten in Genf ein. Die Sendung wurde beschlagnahmt, und die Kisten wurden in fünf Kisten je nach dem Inhalt unter Verschluss genommen. In den Kisten waren 60 Kilo Morphium im Werte von 55.000 Schweizer Franken. Die Untersuchung nach dem Abfahrer ist im Gange.

Lebenslängliche Haft für einen ... Affen.

Der Photograph Walter Smith in Cape May (New-Jersey, Nordamerika) hat einen Affen, dessen Gefährlichkeit ihm Erholung bietet und den er darum liebend pflegt und frei herumgehen läßt, der drei heruntern fiel, dem Affen, der die würdige Vertreter seiner Art, hat sich eines schweren Verbrechens schuldig gemacht. Er ließ bei Anwesenheit seines Herrn in ein Fadenhaus, das sich in der Nähe seines Heimes befand, und erstickte die Toilette machende Dame zu Tode. Wenn niemand in der Kabine war, dann ließ er Kleidungsstücke und Schmuckstücke und verschwand mit seinem Affen. Da so etwas in einem gefesteten Gemeinwesen nicht geduldet werden kann, griff die Gewalt ein. Trotz dem der Photograph beteuerte, das Tügel ein lebenswichtiges und harmloses Geschöpf sei, wurde ein Schuldspruch gefällt. Der Photograph mußte fünfzig Dollars Strafe wegen mangelnder Beaufsichtigung des neugierigen Affen zahlen. Der Affe selbst aber wurde zu lebenslänglicher Haft in seinem Käfig verurteilt.

Ein tapfere Frau.

Zwei Bergarbeiter aus Kempten (Allgäu) durchlitten die Nachward des Hochwassers der Niederrhein. Gegen 2 Uhr nachmittags hörten die beiden Kinder des Hüttenwirts Hülferse aus der Nordwand und meinten es sofort, da niemand weiter auf der Hütte anwesend war, über Wasser zu gehen. In 100 Meter Höhe hatte den vorausgehenden Bergarbeiter ein abgehender Felsblock den Kopf und an die Brust getroffen und ihn um 20 Meter abwärts geschleudert. Unter Aufbietung all seiner Kräfte war es dem Gefährten gelungen, ihn am Gestein zu halten. Ein Schuß und ein Steinwurf hatten neben anderen Verletzungen den Bergarbeiter völlig hilflos gemacht, weshalb sein Begleiter fremde Hilfe suchte. Frau Molauer, die Hüttenwirtsin, rief sofort die Nordwand ein, um zu helfen, so gut möglich war. Weil aber nicht ein Seil und lebenswichtiges nötig waren, mußte sie nochmals stürzen, um dieses aus der Hütte zu holen und letzterhande anzulegen. Auf ihrem Wege traf sie den Hirtin mit seinem 17jährigen Sohne und

er aus, für eine feste Regelung der Arbeits- und Ruhezeiten, die die Pflicht der Arbeiter an dem Arbeit-nachweis mitzubringen. — Am Abend unternahm die Arbeiter der Konfir in einen Ausflug nach dem nächstgelegenen Drottingholln.

Antikritik ohne Zwischenänderung.

Die beiden französischen Künstler, Larsson und Gatin, treffen sich in einer Zeit Vorbereitungen, um einen Film nach Paris nach Neufort über den Antikritik ohne Zwischenänderung zu unternehmen. Sie machen augenblicklich auf dem Flughafen von Villacoublay bei Paris ihre letzten Verträge mit einem Doppelpoker, der mit einem einzigen Wurf von 420 PS ausserhalb ist. Einen Apparat beschicken Sie benutzen die beiden Künstler Arrachot und Carol bei ihrem dreitägigen Rundflug um Europa. Die unteren Tragflächen und Verrippungen sind für den Aermittigung Veränderungen unterworfen waren, um den für 40 Stunden notwendigen Brennstoffapparat unterbringen zu können. Der Flug wird wahrscheinlich im Laufe des September stattfinden.

Zu Tode bedürftig.

In Bordeaux hat sich ein wohl einjährig daltender Hündling ereignet. Nach einem Nahrungsbüchlein die Menge der Nahrung zu bestimmen, die er nur für wenige Tage ertragen konnte und einen Schlädelbruch erlitt, den er im Krankenhaus erlag.

Mordendeckel mit dem Feldstecher.

Auf sensationelle Art ist in Paris ein Mord erbeutet worden. Ein Wandflieger, dem ein Feldstecher angehoben wurde, richtete das Glas, um es auszubastieren, auf einen mehrere hundert Meter entfernten Balkon, wo er zu seinem Entsetzen ein junges Mädchen beobachtete. Die Polizei wurde verständigt, traf aber zu spät ein, um den Mörder zu verhindern und konnte nur nach dem Mörder verhaften, der seine Braut aus Eifersucht mit dem Rasiermesser getötet hat.

Der dritte Wespensch.

In der englischen Hafenstadt Newport ist ein Mann, William D., in den Folgen eines Wespenschisses gestorben. Die Wespenschisse sind, wie er vor vier Jahren zweimal von Wespen gestochen worden und der dritte Wespenschiss war, ein dritter Wespenschiss wurde ihm zugefügt. Seit letzter Zeit hatte der Mann eine unheilbare Krankheit, die Wespenschisse, die er sich selbst zugefügt hatte, waren die Ursache der Krankheit.

Internationaler Morphiumsmuggel.

Unter ungewöhnlichen Umständen ist in Genf ein Morphiumsmuggel aufgedeckt worden. Vor mehreren Tagen erhielt die Genfer Oberstaatsanwaltschaft von der Genöser Polizei die Mitteilung, daß in der darauffolgenden Woche ein beträchtliches Quantum Morphium von Zürich über Solothurn und Genf nach Marseille geschickt werden sollte, um von dort über Japan nach China gebracht zu werden. Die Sendung wurde in der Unterführung in Genf erbeutet, die an diesem Tage enthielt. Die Genfer Behörde traf die nötigen Vorkehrungen, und Ende letzter Woche trafen tatsächlich acht Kisten in Genf ein. Die Sendung wurde beschlagnahmt, und die Kisten wurden in fünf Kisten je nach dem Inhalt unter Verschluss genommen. In den Kisten waren 60 Kilo Morphium im Werte von 55.000 Schweizer Franken. Die Untersuchung nach dem Abfahrer ist im Gange.

Lebenslängliche Haft für einen ... Affen.

Der Photograph Walter Smith in Cape May (New-Jersey, Nordamerika) hat einen Affen, dessen Gefährlichkeit ihm Erholung bietet und den er darum liebend pflegt und frei herumgehen läßt, der drei heruntern fiel, dem Affen, der die würdige Vertreter seiner Art, hat sich eines schweren Verbrechens schuldig gemacht. Er ließ bei Anwesenheit seines Herrn in ein Fadenhaus, das sich in der Nähe seines Heimes befand, und erstickte die Toilette machende Dame zu Tode. Wenn niemand in der Kabine war, dann ließ er Kleidungsstücke und Schmuckstücke und verschwand mit seinem Affen. Da so etwas in einem gefesteten Gemeinwesen nicht geduldet werden kann, griff die Gewalt ein. Trotz dem der Photograph beteuerte, das Tügel ein lebenswichtiges und harmloses Geschöpf sei, wurde ein Schuldspruch gefällt. Der Photograph mußte fünfzig Dollars Strafe wegen mangelnder Beaufsichtigung des neugierigen Affen zahlen. Der Affe selbst aber wurde zu lebenslänglicher Haft in seinem Käfig verurteilt.

Ein tapfere Frau.

Zwei Bergarbeiter aus Kempten (Allgäu) durchlitten die Nachward des Hochwassers der Niederrhein. Gegen 2 Uhr nachmittags hörten die beiden Kinder des Hüttenwirts Hülferse aus der Nordwand und meinten es sofort, da niemand weiter auf der Hütte anwesend war, über Wasser zu gehen. In 100 Meter Höhe hatte den vorausgehenden Bergarbeiter ein abgehender Felsblock den Kopf und an die Brust getroffen und ihn um 20 Meter abwärts geschleudert. Unter Aufbietung all seiner Kräfte war es dem Gefährten gelungen, ihn am Gestein zu halten. Ein Schuß und ein Steinwurf hatten neben anderen Verletzungen den Bergarbeiter völlig hilflos gemacht, weshalb sein Begleiter fremde Hilfe suchte. Frau Molauer, die Hüttenwirtsin, rief sofort die Nordwand ein, um zu helfen, so gut möglich war. Weil aber nicht ein Seil und lebenswichtiges nötig waren, mußte sie nochmals stürzen, um dieses aus der Hütte zu holen und letzterhande anzulegen. Auf ihrem Wege traf sie den Hirtin mit seinem 17jährigen Sohne und

auf einen Balkon herab. Mit Nachsicht öffneten sie die Schranke und hielten für 15.000 Mark Anzugstoffe. Das Diebesgut schafften sie auf demselben Wege fort.

Bluttrase. Die Morbat, die jüngst in dem Bundesdorf Steinberg ein 10jähriger Bursche als Rache für die Ermordung seines Vaters beging, hat jetzt eine weitere Bluttat im Gefolge gehabt. Ein junger Verwandter der Neulich erdolagten Frau hat aus Mitleid eine Verwandten des 10jährigen Burschen gleichfalls um Leben gebracht.

Untertragung eines deutschen Schoner. Man berichtet, daß der deutsche Schoner „Sturmvogel“, der mit einer Ladung Holz unterwegs war, untergegangen ist. Der Schoner hatte Danzig am 27. Juli verlassen; seitdem hat man nichts von ihm gehört.

Kamillebrennen in Berlin. In dem Hause Füllenerstraße 2 in Berlin hat der Ehepaar Otto Bahl auf seine vierjährige Frau mehrere Schüsse abgegeben. Schwer verletzt wurde die Frau ins Krankenhaus gebracht; Bahl flüchtete. Wollte er der Tat, daß Frau Bahl nicht von ihrem Mörder leben sollte.

Geurt eines halbes in München. Der Anvarium der Verkehrsverwaltung in München ist nach einer Ermittlungsbauert von sechs Monaten ein halbjährig zur Welt gekommen. Es soll seit etwa 16 Jahren nicht mehr vorgekommen sein, daß in der Gegend ein halbjährig zur Welt kam. Der junge Hai ist zwölf Zentimeter lang.

70 jährige Drillinge. Das Drillinge wären 70. Geburstig in voller geistiger und körperlicher Kräfte feiern können, dürfte immerhin nicht allzuoft vorkommen. In der schwedischen Stadt Vindö, erregte ein solches Ereignis am kommenden Dienstag, an dem drei Schwestern, Frau Augusta Johansson, Frau Sofia Nilsson und Frau Charlotta Lindblad, die Drillingeschwestern sind, das 70. Lebensjahr vollenden.

Die Dampfselektion von Newport. Nachforschungen ergaben, daß eine unheimlich gemordete Schwestern der Begräbnisdamper „Madison“ der Dampfboote nicht ausfallen konnten und daß der Kessel insofern platze. Die Zahl der Toten hat sich auf 3 erhöht, 12 Schwerverletzte kämpfen mit dem Tode, 4 Personen werden noch vermisst.

Brennstoffstrom aus Amerika. Das deutsche Generalkonsulat in Newport hat im ersten Bresteljahr 1925 rund 4700, im zweiten Bresteljahr 16.000, im Juli allein 4800 Tönen für Brasilien nach Deutschland ausgeführt.

Zusammenstoß zweier Touristengruppen. In der Nähe von Granite (Colorado, Nordamerika) stießen zwei Touristengruppen aufeinander, wobei zwei Jugendliche getötet und etwa 75 Passagiere, darunter 15 lebensgefährlich, verletzt wurden.

Rundfunkprogramm.

Mitteldeutscher Sender. Sonntag, 23. August, 8.30 Uhr: Orgelkonzert aus der Leipziger Marienkirche. 9.15 Uhr: Musikalische Vorträge. 10.15 Uhr: Vortrag: „Die Kunst der Musik“. 11.15 Uhr: 29. Fortsetzung über Charakterköpfe aller Zeiten (von Dresden aus): Dr. Hans Hofmann-Dresden: Richard Wagner, 11.30—12 Uhr: Vortrag: Dr. Schiller: „Die Kunst der Musik“. 12.15 Uhr: Musikalische Stunde der Mitteldeutschen Sendestelle Dresden. Mitwirkende: Dresdener Streichquartett (Friedrich Schneider, Richard Kropff), Theodor Blumer (Klavier), 4.30 bis 6 Uhr: Eigene Redaktionen in Vers und Prosa. Von Gustav Herrmann. Mitwirkende: Gustav Herrmann, Gertrude Bauer-Weber und die Rundfunkkapelle. 7—7.30 Uhr: Hans-Bredow-Schule: Musikgeschichte durch Rundfunk. Aus der Bibliothek der Hülferse Materie. Professor Dr. Julius Zeitler. „Alte Dichtung“. Dresdener Programm für beide Wellen. (454 und 292). 7.30—8 Uhr: Vortrag: Dr. Paul Wehler-Dresden: „Von den Abteilungen“. 8.15 Uhr: Bildungen-Abend. Mitwirkende: Charlotte Fohs, Ehrenmitglied der Sächsischen Staatsoper Dresden. Carl Wied-Dresden (Sopran), Kammeränger Adolf Kötzger-Berlin (Tenor), Theodor Blumer-Dresden (Klavier). Anschließend (etwa 8.45 Uhr): Sportstunden.

Montag, 24. August. Wirtschaftsrundfunk: 1 Uhr, 4 Uhr, 6 Uhr, 6.15 Uhr: Rundfunk für Unterhaltung und Belehrung. 10.15 Uhr: Was die Zeitung bringt. 11.45 Uhr: Wetterbericht und Voraussage der Wetterstation Dresden, Magdeburg, Weimar. 12 Uhr: Mittagsmusik. 12.55 Uhr: Neuerer Zeitfragen. 1 Uhr: Musik und Belletristik. 4.30—6 Uhr: Nachmittagskonzert der Rundfunkkapelle. 7—7.30 Uhr: Vortrag (von Dresden aus): Regierungsratmann Schäfer-Dresden: „Von höchsten öffentlichen Arbeitsnachweisen“. 7.30 Uhr: Von Sven. Der in 2 Akten von W. Rosart. Dirigent: Alfred Schneider. (Chor: Leipziger Oratorienvereinigung. Anschließend (etwa 10 Uhr): Vorträge und Sportstunden.

RASSIG UND ELEGANT

VORNEHM UND BEQUEM

MIT ALLEN NEUERUNGEN DES WELTMARKTS

SIEBEN-SITZIG VIER TÜREN

DER BEWAHRTE 10/50 PS. MIT VIERRADBEWEGE

DEUTSCHE KAUF TORCH, DEN DEUTSCHEN QUALITÄTSMAGEN!

Generalvertretung: „**ROLAND**“, G. m. b. H.

Auto- und Elektro-Werkstätten

Halle (S.), Fernspr. 5413, Huttenstr. 92-93, Magdeburger Str. 7.

Norddeutscher Lloyd

Bremen

Regelmäßiger Personen- und Fracherverkehr nach Nord-, Mittel- und Südamerika, Ostasien / Australien

Vorzügl. Reisegelegenheiten in allen Klassen auf behaglich ausgestatteten Dampfern / Bequeme Unterbringung / Hervorr. Verpflegung und Bedienung / Reisegepäckversicherung

Kostenlose Auskunft durch alle Vertretungen in Halle: Lloyd-Reisebüro, L. Schönicht, Poststraße (Stadt Hamburg)

Nur für Frachten: Norddeutscher Lloyd Frachtkontor Chemnitz G. m. b. H., Postfach 188.

Auswärtige Theater

Neues Theater in Leipzig
Sonntag, 23. Aug., 7 1/2 Uhr
Der Rosenkranz
Miles Theater in Leipzig
Sonntag, 23. Aug., 8 Uhr
Glorious Star
Operetten-Theater in Leipzig
Sonntag, 23. Aug., 8 1/2 Uhr
Frau Dana
Wilhelms-Theater in Magdeburg
Sonntag, 23. Aug., 8 1/2 Uhr
Die schiffenden Verwandten

Vornehmer Regeltub

(Sonabend, Stadthalle)
nimmt noch einige Mitglieder auf. Anfragen unter P. 20 660 an die Exp. d. Ztg.

Pianos
Perzina u. a.; Harmoniums, Sprechapparate, Schallplatten
günstige Teilzahlung
Mittel: 1000,-
Lüders, Str. 9/10,
Alteste Handlung am Platze.

WALHALLA
Direktion: Adolf Vogel
Telephon 8385

Nur bis 31. August:
GASTSPIEL
PERSÖNLICHE AUFTRETEN

SYLVESTER SCHÄFFER
DER WELTBERHÖHTE KUNSTLER
Assistenz: LILLI KRÜGER
VON DER STAATSOOPER IN BERLIN

Außerdem:
ZUM 4. MALE IN HALLE
ZWEI DORNBÄUMER
MARGARETE HOWE
PARODISTIN AM FLÜGEL
CHRIS. GIBBS AMERIKANISCHES MUSIK-LEITZ
RITTY TRANE'S ORIGINALS
FAMILIE BREMO
ZWEI BRÄUTER
IN HAUSCH DES ALEKHOLES

Ant. 7 1/2 Uhr. Gewöhnl. Preise!
Vorverkauf ab 11 Uhr
an der Kasse ununterbrochen.

Modernes Theater
Ab Sonnabend, den 22. d. M.
Das neue urkomische Programm der
Fritz Steidl-Sänger
Rasch - rasch 'ne Frau
Barieske von Fritz Steidl.
Zum Schluss:
Studenten Lust und Leid
Eine durstige Studentenkomödie
von Fritz Steidl.

Schultheiß
Größtes Verkehrslokal für Familien
Jeden Sonntag Konzert
Vereinsmischer und Festsaal!
Schultheiß-Patzenhofer Bier
Mittagslich - Billige Preise
Morseburger Str. 10. Telefon 1075.

Rennbahn-Restaurant
Jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag
Nachmittags- u. Abend-Konzerte
täglich geöffnet.
Gutepflegte Getränke, warme und kalte Speisen, Eis, Schlagen usw.

Bergschenke
Perla des Saalefestes, mit Terrasse.
Blick auf Burg, Gießsteinstein und Sankt Herrlicher Garten, Säle und Kegelbahn.
Jeden Sonntag von 11 bis 7 Uhr
Speckkuchen und Ragout hin.
Telephon 2092. Inh. Carl Platz.

BAD WITTEKIND

Woche vom 21.-28. August 1925
Konzerte v. Hall. Sinfonie-Orchester
Leitung: Benno Pflitz.
Sonntag: Frühkonzert 7-9 Uhr
Nachm.-Konzert 4-7 Uhr
abends 8 Uhr:
Gr. Militärkonzert
der Reichswalkkapelle des I. (Hanseet.) Bataillon
Inf.-Reg. Nr. 16 Bremen
Leitung: Obermusikmeister Georg Voigt
Illumination des Gartens
Beleuchtung des Parkes
Dienstag: Frühkonzert 7-9 Uhr
Nachm.-Konzert 4-7 Uhr
Abendkonzert 8-11 Uhr
Dauerkarten haben Gültigkeit
Mittwoch: Sinfonie-Morgenmusik 7-9 Uhr
Nachm.-Konzert 4-7 Uhr
Dauerkarten haben Gültigkeit
Abendkonzert 8-11 Uhr
Donnerstag: Frühkonzert 7-9 Uhr
Abends Gesellige Vereinigung mit Tanz nur für
Dauerkarteninhaber
Freitag: Frühkonzert 7-9 Uhr
Nachm.-Konzert 4-7 Uhr



VON HAMBURG NACH
SUDAMERIKA
RIO DE JANEIRO, SÃO FRANCISCO DO SUL, RIO GRANDE DO SUL, MONTEVIDEO U. BUENOS AIRES
Regelmäßige Abfahrten mit den deutschen Passagierdampfern
"BADEN" / "BAVERN"
"WURTTENBERG"
Einfache Kabinenklasse, Gastliste 2. Klasse mit Schlafkabinen von zwei und mehr Betten, Grosse Spieldeck, Freischwimmen, Dampfbäder.
Auskunft erteilt die
HAMBURG-AMERIKA LINIE
Hamburg, Alsterdamm 25 und deren Vertreter in:
Halle, Georg Schultze, Bernburger Straße 32
und Verkehrsbüro Roter Turm, Markt.

Stilkleider
Eigentleider
für Etage und Gesellschaft fertig an
Seidenschmuckstücke
Helene Wehmer
Strandburgerstr. 12, 11.

Damen- u. Herren-Schirme
Ausführung von Reparatur aller Art
billigst
J. Voigt
Strandburgerstr. 17 Hf.
! Kein Laden !

Ufa-Theater

Leipziger Straße

Ufa-Theater

Alte Promenade

Narren der Liebe

6 Akte nach dem Roman 'Das Bildnis' von Jules Romains.
Aus dem Inhalt:
Ein unheimliches Bildnis brennt die Augen der Vorübergehenden... Vier Männer suchen eine Frau... Die verlorene Spur. Die Jagd nach dem Weibe. Die Leiden einer Verschmähnten... Die Rivalen erkennen sich... Der Kampf um die Unbekannte.
Dazu das große Beiprogramm.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Der Maler u. sein Modell

Film aus dem Pariser Künstlerleben. Ein weltbeglückendes und weltbesiegendes Zeugnis der unsterblichen Pariser Bohème.
Dazu ein Fix- und Fax-Bild
und eine
hochinteressante Natur-Aufnahme!
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

ZOO

Sonntag, den 23. August, nachmittags 4 Uhr
MILITÄR - MUSIK
Holl. Vereins-Orchester. Leitung: Ernst Schmidt
Abends 8 Uhr
GR. DOPPEL-KONZERT
Holl. Sinfonie-Orchester, Leitung: Benno Pflitz
Holl. Vereins-Orchester, Leitung: Ernst Schmidt
Morgen Sonntag letzte Vorstellungen der Wild-West-Schau
Vorm. 11 und 12 Uhr, nachm. 3, 4, 5, 6 und 7 Uhr
Indianer, Cowboys u. Cowgirls usw.
Leben und Treiben in Wild-West
Eintritt: Erwachsene 40 Pfg., Kinder 20 Pfg.
Mittwoch, den 26. nachm. 3 1/2 Uhr
GR. KINDERFEST
EIN ERNTEFEST IM ALLGÄU
Leitung: Onkel Mähle
Abonnenten frei, Nichtabonnenten 50 Pfg., Kinder 25 Pfg.

Schiedhaus Fuchs am Galgenberg

Ferrut 3029, Haltestelle Zoo, Linie 3 u. 5.
Sonntag, den 23. August 1925, ab 3 Uhr
Sommerfest
der
Reinheitsvereinigung ehemaliger Kriegsgelangener
Groß. Gartenkonzert Kinderbelustigung aller Art, Preisschießen, Tombola. Abends Illumination des Gartens, im Saal Tanz- und Musik-Abend.
NB. Bei ungunstiger Witterung findet die Veranstaltung in den Räumen statt.



Besuchen Sie die
9. Wiener internationale Messe
(Herbstmesse)
6. bis 12. September 1925
(Technische Messe einen Tag länger)
7000 Aussteller aus 16 Staaten offerieren Ihre interessantesten Neuheiten zu konkurrenzlosen Preisen!
125 000 Besucher aus allen europäischen und Ueberseeestaaten.
Größte Auswahl Wiener Spezialitäten.
Bedeutende Fahrpreisermäßigung auf den Stern- und kreuzlokalischen Bahnen, und auf der Donau.
Für Reichsdeutsche der Sichtvermerk aufgehoben.
Auskünfte und Messeausweise erhältlich bei der Wiener-Messe A.-G., Wien VII
und bei den ehrenamtlichen Vertretungen in Halle a. S.:
Hallecher Wirtschafts- und Verkehrsverband, Marktplatz 22.
Schenker & Co., Doltzacher Straße 9.



Sonntag, den 23. August 1925
Großes Militärkonzert
des Steuer-Orchesters
Beginn 3 1/2 Uhr. Eintritt 20 Pfg.
Montag, den 24. August 1925
Freie Vereinigung der Vereine ehemaliger 36er
Großes Militärkonzert
ausgeführt vom Musikkorps des I. Hanseatischen Bataillons, 16. Infanterie-Regiment Bremen
Leitung: Obermusikmeister Voigt
Turnerische Aufführungen d. Traditionskompanie

Saalschloßbrauerei

Halles größtes Parterre-Lokal. Endstation der Linie 7.
Morgen Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr
Konzert
der Bergkapelle. Abends 8 Uhr
Massen-Konzert
Bergkapelle: Musikdirektor Teichmann
Wehrwolkkapelle: Obermusikmeister Steuer
Militärmusik
Festsaal für 12 Heroldstropfen und Kesselpeuken.
u. a. Das vaterländische Tongeläute:
„Aus Deutschlands größter Zeit“
Hierzu große wechselseitige
Schlachtfestfeuerwerke
Neu! Neul!
ausgeführt von Gebrüder Pfeiffer & Bock, Cröllwitz.
Vollständliche Preise Eintritt 60 u. 30 Pfg.
Im großen Festsaal Ball.

H. Schnee Neht
gr. Steinstraße 94
Größtes Spezialgeschäft für gute Strumpfwaren u. Trikotagen.
Waffel- u. Kaninchenmarkt
am Sonntag in Herb. Erdmann 12 Uhr
Günstige Kaufpreismöglichkeit von Sach- und Speisewaren.
Waffel- und Kaninchenzüchter-Verein
Gräbers und Umgegend.
Hotel, Restaurant und
Café Koch
verläng. Konstr. 51
Sonntag abend
Künstler-Konzert
Behagliche Räume, Vorzügliche Küche, Erlesene Weine u. Biere.
Wegscheiderstr. 13.